



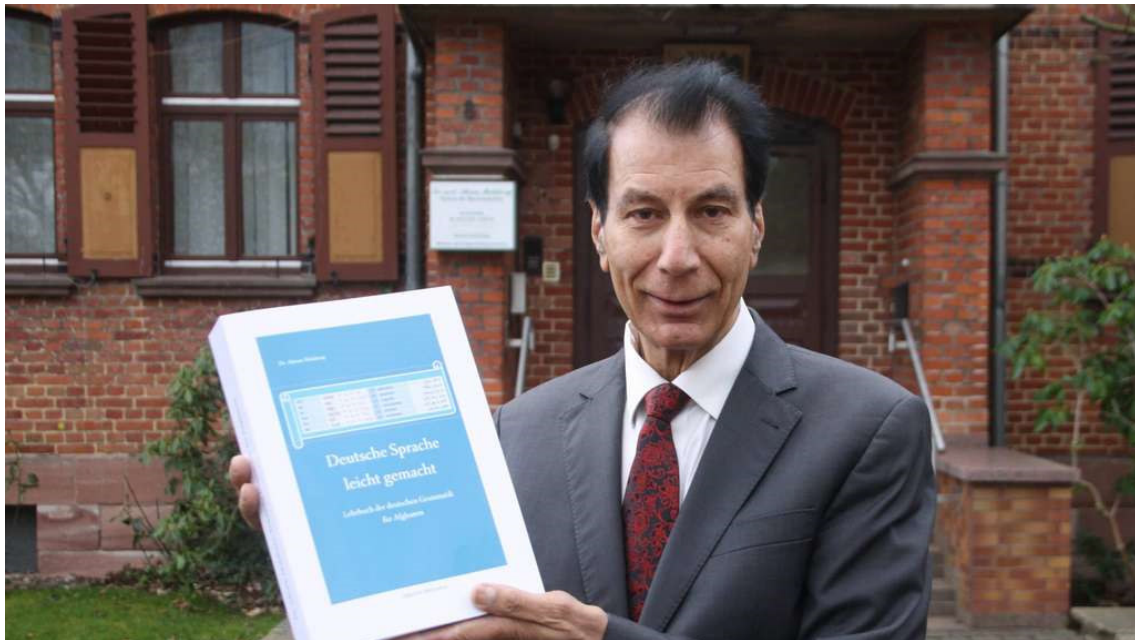
19.03.2022

<https://www.hna.de/lokales/rotenburg-bebra/bebra-ort46578/mediziner-aus-weiterode-hat-lehrbuch-fuer-afghanen-verfasst-91420887.html>

Gedichte erklären Grammatik

Mediziner aus Weiterode hat Lehrbuch für Afghanen verfasst

20.03.2022



„Deutsche Sprache leicht gemacht“: Dr. Akram Malakzay, hier vor seiner ehemaligen Praxis in Weiterode, hat mit Förderung des Bundesaußenministeriums ein Grammatik-Lehrbuch für Afghanen verfasst.

© Achim Meyer

Arzt aus Weiterode hat eine deutsche Grammatik für Afghanen verfasst.

Weiterode – Schwer liegt es in der Hand, das neue Buch von Dr. Akram Malakzay. Allein das Gewicht von über zwei Kilogramm lässt erahnen, wie viele Arbeitsstunden der Autor investiert haben muss – um die tausend sind es gewesen.

Über zehn Jahre ist es her, dass der aus Afghanistan stammende Malakzay ein Wörterbuch für Deutsch und Paschtu veröffentlichte, das erste seiner Art – wir berichteten. Die Resonanz, sagt Malakzay, war überwältigend. Nicht nur, dass Malakzay für seine Arbeit mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt wurde. Er erhielt auch zahlreiche dankbare Rückmeldungen von

Afghanen, oft verbunden mit der Bitte um ein verständliches Lehrbuch für die deutsche Sprache.

Malakzay machte sich wieder an die Arbeit, immer nachts nach Praxisschluss zwischen 23 und 1.30 Uhr, und entwickelte genau das Werk, das er selbst gut hätte gebrauchen können, als er vor vielen Jahrzehnten die deutsche Sprache erlernte, erst als Jugendlicher in Afghanistan, dann als Stipendiat an der Universität in München. Das nötige Fachwissen hat er seither parat. Schwierig sei gewesen, dieses afghanischen Muttersprachlern zu vermitteln. Malakzay löste das Problem, indem er grammatische Phänomene von afghanischen Gedichten und Sprichwörtern herleitete – eine Methode, die er so noch in keinem anderen Lehrbuch gefunden habe, sagt er.

Das Buch wuchs von zunächst 200 auf über 800 Seiten an

Deutsch lernende Freunde und Bekannte gaben Malakzay im Entstehungsprozess immer wieder Rückmeldungen, das Buch wuchs von zunächst 200 auf über 800 Seiten an. Die klare Struktur des Werks fällt ins Auge: Thema für Thema folgen auf die Erklärungen Beispielsätze und Übungen. Das Buch soll halten, was der Titel verspricht: „Deutsche Sprache leicht gemacht“. Malakzay legt Wert auf das Niveau des Lehrbuchs, das sich von der Erklärung des Alphabets bis zur Erläuterung sprachlicher Phänomene erstreckt, die für Sprach- und Literaturwissenschaftler von Interesse sind.

Der Mediziner selbst verdient an dem Buchverkauf nichts, ihm ist es vielmehr ein Herzensanliegen, an der Brücke zwischen seiner alten und neuen Heimat mitzuarbeiten. Für beide Welten schlägt sein Herz. Das Buch ist im Handel erhältlich. Malakzay ist mit einer Organisation in Afghanistan in Kontakt, die sich bemühen will, dass das Werk nachgedruckt wird und den Weg in Universitäten und andere Bildungseinrichtungen findet.

Paschtu wird von rechts nach links gelesen

Das neuartige Grammatik-Lehrbuch stellte den Autor vor mehrere Hürden: Rein technisch hatte Malakzay mit zwei in gegenläufigen Richtungen verlaufenden Schriftsprachen zu kämpfen – Paschtu wird von rechts nach links gelesen. Eine Software löste das Problem. Der in Dortmund ansässige Verein Deutsche Sprache half Malakzay bei der Finanzierung des Drucks, indem der Verein eine Förderung beim Bundesaußenministerium beantragte, das das Projekt mit 18000 Euro unterstützt.

Die veränderte Lage in Afghanistan erschwert die Verbreitung des Buchs im Land. Nach der Machtübernahme der Taliban im vergangenen Jahr schloss die deutsche Botschaft. „Was ich aus Afghanistan höre, macht mich traurig“, sagt Dr. Akram Malakzay.

Zur Person:

Dr. Akram Malakzay (69) ist in Afghanistan geboren, erlernte dort die deutsche Sprache und arbeitete als Übersetzer. Ein Stipendium ermöglichte ihm 1974 den Erwerb eines Sprachdiploms in München. Dort studierte er anschließend Medizin. In Weiterode führte er eine Praxis für Allgemeinmedizin, die er im vergangenen Jahr aufgab. Künftig möchte Malakzay Fachwörterbücher für Deutsch und Paschtu erarbeiten. (*Achim Meyer*)

*„Deutsche Sprache leicht gemacht“,
IFB Verlag Deutsche Sprache, 820 Seiten, 75 Euro.*